

Rendsburg, im Frühjahr 2020

## **Geförderte Beratung zur Umstellung auf Ökolandbau**

Liebe Interessenten in der Landwirtschaft,

aktuell gibt es aufgrund der guten Rahmenbedingungen für den Ökolandbau in Schleswig-Holstein ein verstärktes Interesse sich mit der Möglichkeit der ökologischen Wirtschaftsweise auseinanderzusetzen. Hierbei ist jede einzelbetriebliche Situation anders und es ist immer individuell zu betrachten, ob so ein Weg möglich und sinnvoll ist und wie dieser Weg beschritten werden kann.

Hierzu gehört vor dem möglichen Hintergrund Ökolandbau die Betrachtung der betrieblichen Gegebenheiten, der Produktionsmittelbezug, die Vermarktung, die Flächenförderung, die Beratungsförderung, AFP Stallbauförderung und weitere Fragen zur Umstellung.

Seit Jahr 2016 wird die Umstellungsberatung in Schleswig-Holstein durchgehend gefördert, und vom ÖKORING gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern Landwirtschaftskammer SH, Demeter, Bioland und Naturland gemäß Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1305/2013 ELER angeboten.

Diese Förderung der Ökolandbauberatung ist ein Teil der „Beratung nachhaltige Landwirtschaft“ zu der auch die Bereiche Grünland, Integrierter Pflanzenschutz, Klima/Energie, Ökolandbau allgemein und Tiergesundheit gehören.

### **Umstellungsinteressierte Landwirte können folgende Beratungsmodule wählen:**

#### **Beratungsmodul 1a: Umstellung auf Ökologischen Landbau (oder Bio-Offensive)**

##### **Entscheidung**

**Förderung:** 100%

Es richtet sich an konventionell wirtschaftende Landwirte, die sich für den Biolandbau interessieren und über eine Betriebsumstellung nachdenken.

Hierzu gehören in einem Betriebs-Erstbesuch mit zwei bis vier Stunden ein Hofrundgang, die Aufnahme wesentlicher Eckdaten zum Betrieb, die Information zur Struktur und Vermarktung, Rechtslage und Förderung im Ökolandbau und erste überschlägige Kalkulationen für die Betriebszweige.

Kern der Beratung ist eine Stärken-Schwächenanalyse mit der Berücksichtigung von Chancen und Risiken in Hinsicht auf die Öko-Produktion. Gemeinsam werden die Möglichkeiten besprochen und ob sich eine weitere Planung zur Umstellung auf Ökolandbau lohnt.

Der Betrieb erhält üblicherweise anschließend ein Kurzprotokoll, was wesentliche Ergebnisse und Hinweise zum Beratungsbesuch enthält.

### **Beratungsmodul 1b: Umstellung auf Ökologischen Landbau- Umsetzung**

**Förderung:** 100%

Es richtet sich an konventionell wirtschaftende Landwirte, die das Beratungsmodul 1a (Umstellung- Entscheidung) bzw. Bio-offensive mit dem Resümee beschlossen haben, dass eine weitere Planung zur Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise sinnvoll ist. Es kann zudem von Landwirten gebucht werden, die vor maximal 18 Monaten einen Vertrag mit einer Öko-Kontrollstelle abgeschlossen haben.

Die Beratungsleistung umfasst:

- Erhebung der arbeitswirtschaftlichen, familiären und sozialen Situation
- Gemeinsame Entwicklung betrieblicher Ziele
- Entwicklung des Investitionsbedarfs (konzeptionell und finanziell), z.B. zum Umbau von Stallungen
- Erstellung eines detaillierten Plans zum Umstellungsablauf für alle Produktionszweige
- Entwicklung eines Zielbetriebes (Perspektive in drei bis fünf Jahren) als Gesamtdeckungsbeitrags und Erfolgsrechnung mit Angaben zur Fruchtfolge, Strohanfall, Wirtschaftsdüngeranfall und -verteilung, Grundfutterbilanz, Kraftfutterbilanz, Förderung, Arbeitswirtschaft sowie Deckungsbeitragsrechnungen der zukünftigen Produktionszweige, Festkosten bis zur Darstellung des Gewinns, Eigenkapitalveränderung, Kapitaldienstgrenze
- Begleitung der Betriebsleitung über ein halbes Jahr zu weiteren praktischen Fragen zur Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise
- Der Betrieb wird mindestens zweimal besucht, erhält ein detailliertes Konzept zur Umstellung und bekommt über ein halbes Jahr weitere Unterstützung zur Umstellung.

Weitere Informationen sind unter [www.oekoring-sh.de](http://www.oekoring-sh.de) zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

vom Beratungsteam Projekt Ökolandbauberatung SH



Götz Daniel